



STVV 2.6.2022, Top 16 Antrag GRÜNE für mehr Tempo 30,

Rede Hanns-Christian Wüstner

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten die Stadt attraktiver, verkehrssicherer machen und mit weniger Lärm und Abgasen beeinträchtigen. Dies soll mit einer flächendeckenden Geschwindigkeitsbeschränkung von Tempo 30 geschehen.

Dazu wurde von der Verkehrsbehörde aufgrund rechtlicher Einschätzung in der Vergangenheit regelmäßig eine Absage erteilt. Nun kann man hierbei unterschiedliche rechtliche Auffassungen haben – siehe Änderungsantrag der Koalition zu Tempo 30 in der Rheinstraße. Deshalb möchten wir den Magistrat beauftragen, nach Möglichkeiten zu suchen, wie flächendeckend eine Geschwindigkeitsreduzierung Tempo 30 km/h auf allen Straßen im Stadtgebiet ausgewiesen werden kann, außer an Bundesstraßen, wenn sie einen Radweg zur Verfügung haben.

Wir beobachten, wie andere Kommunen unter derselben Rechtslage offenbar in der Lage sind, dies einzuführen. Viele auch große Städte planen das.

Dazu soll auch ein Benchmarking mit anderen Kommunen durchgeführt werden, die im Hinblick auf die Einführung von Tempo 30 km/h unter der derzeitigen Rechtslage weitergehende Erfahrungen haben, auch über die Hessischen Landesgrenzen hinaus. Die Zahl der schnell zusammengerafften Beispiele ist erdrückend. Zu nennen ist Freiburg, Mainz, Hannover, Wernigerode, Eislingen, Rastatt, Knittlingen, Nippes, Plankstadt, Kirchzarten und sicher noch einige mehr.

Die derzeitige Gesetzeslage lässt nach § 45 der StVO auch eine längere Testphase zu. Diese Möglichkeit ist auch darzustellen und über die Erfahrungen anderer Kommunen zu berichten.

Denken wir doch einmal in einem positiven Gedankensystem und nicht in der Verhinderung des Status Quo.